

## PRESSEMITTEILUNG

### Congress Park Hanau veranstaltet klimaneutral

Wo Menschen zusammenkommen, ist auch der Klimawandel ein Thema. An- und Abreise, Heizung oder Klimaanlage am Veranstaltungsort, Essen und Trinken, Vorträge und Präsentationen sind ohne klimaschädigende Emissionen nicht zu bekommen. Der Congress Park Hanau (CPH) ist als Veranstaltungszentrum an vielen Stellen aktiv, um nachhaltig und ressourcenschonend zu wirtschaften. Nun bietet der CPH als erstes Haus unter allen EVVC-Mitgliedern seinen Kunden an, ebenfalls einen Beitrag zu leisten. In Zusammenarbeit mit „natureOffice“ können Veranstalter im CPH den CO<sub>2</sub>-Ausstoss ihrer Veranstaltung vorab errechnen lassen und unter Klimaschutzprojekten in sechs Regionen Deutschlands sowie einem Aufforstungsprojekt in Togo, Westafrika, wählen, um die ermittelten Emissionen auszugleichen. „Wer sich der Problematik bewusst ist, hat schon den ersten Schritt hin zum nachhaltigeren Tagen getan“, meint CPH-Geschäftsführerin Rautenberg und empfiehlt Veranstaltern, die auf Umweltverträglichkeit setzen, diesen Weg zu gehen. „Das hilft natürlich zuerst unserer Umwelt, hat aber auch einen Marketingvorteil für die Veranstalter“, weiß Vertriebsmanagerin Sabine Maiwald-Wolf. Wer die durch seine Veranstaltung verursachten Emissionen kompensiere, dürfe seine Veranstaltung mit dem Logo „Wir veranstalten klimaneutral“ bewerben und setze damit ein wichtiges Zeichen gegenüber Kunden, Mitarbeitern und Partnern. Das Engagement liege in der Regel bei 0,50 bis 2,00 Euro pro Teilnehmer. Interessierte finden im Internet unter [www.cph.de/nachhaltigkeit](http://www.cph.de/nachhaltigkeit) umfangreiche Informationen zum umweltgerechten und klimaneutralen Tagen, unter anderem ein Datenblatt, das auch heruntergeladen werden kann.

### CPH setzt systematisch auf Nachhaltigkeit

Seit 2010 nach den EVVC Green Globe-Standards für Veranstaltungszentren zertifiziert, hat der CPH gerade das vierte Nachhaltigkeits-Audit erfolgreich durchlaufen. Der Strom aus den Steckdosen im ganzen Haus kommt ausschließlich aus regenerativen Quellen, Drucksachen werden konsequent klimaneutral auf Recyclingpapier hergestellt und in sämtlichen Funkmikrofonen finden sich



aufladbare Batterien. Aber auch soziales Engagement und die lokale Verbundenheit des Hauses wurden von den Auditoren positiv bewertet. „Dieser Erfolg motiviert uns und wir werden auf jeden Fall weitermachen und kontinuierlich prüfen, wo wir noch Ressourcen einsparen können“, versichert Nicole Rautenberg.

### **Hintergrund „Green Globe“**

Das Gütesiegel „Green Globe“ basiert auf der Agenda 21, dem Leitpapier für nachhaltige Entwicklung und ist das erste weltweite Programm zur Zertifizierung und Leistungsverbesserung, das speziell für die Reise und Tourismusindustrie entwickelt wurde. Der EVVC Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. und die Green Globe Certification haben mit den Green Globe Standards V1.5 gemeinsam ein spezielles Zertifizierungsverfahren zum Thema Nachhaltigkeit für Veranstaltungshäuser geschaffen. Veranstaltungshäuser, die sich am Zertifizierungsprogramm beteiligen, durchlaufen das Audit jährlich erneut.

Weitere Informationen: [www.chp-hanau.de](http://www.chp-hanau.de)

Hanau, den 04.08.2014 / CPH

### **Ansprechpartnerin für die Presse:**

Marion Wögler  
Telefon: 0171 4751269  
E-Mail: [presse@cph-hanau.de](mailto:presse@cph-hanau.de)

